



Bauanleitung Igel-Unterschlupf

Schlafen ist für Igel eine besonders wichtige Angelegenheit. Sie verschlafen nicht nur den hellen Tag, sondern kehren auch nachts immer wieder in eines ihrer Nester zurück. Wenn im Herbst die Temperaturen sinken und die Nahrung knapp wird, brauchen sie außerdem ein geeignetes Winterschlafquartier. Von dessen Qualität hängt es auch ab, ob die Igel das nächste Frühjahr erleben.

Gerade in unseren aufgeräumten Gärten haben es Igel besonders schwer, Unterschlupf zu finden. Hier können wir ihnen mit geringen Mitteln helfen.

In einem abgelegenen Teil des Garten bauen wir ein Igelhaus. Es wird aus Natur- oder Mauersteinen hergestellt und soll einen Hohlraum von 30 cm im Quadrat und auch 30 cm Höhe aufweisen. Nach oben dichtet man den Unterschlupf mit einer Gehwegplatte oder starker Folie gegen Nässe ab. Der Eingang (10 x 10 cm) zeigt nach Südosten.

Ob das Haus bewohnt ist, lässt sich mit einem einfachen Trick herausfinden: Ein paar Strohhalme senkrecht vor dem Eingang in den Boden gesteckt zeigen, ob der Durchgang benutzt wurde.

